

Preisträger des Zugabe-Preises stehen fest Körper-Stiftung zeichnet zum zweiten Mal Unternehmer/innen über 60 Jahre für ihre gemeinwohlorientierte Gründung aus

Hamburg, 31. März 2020. Die Hamburger Körper-Stiftung hat heute die vier Preisträger/innen des Zugabe-Preises bekanntgegeben. Elke Schilling, Gerhard Dust, Bernd Krahl und Thilo Bode verbinden drei Besonderheiten: Sie sind über 60, haben erst im fortgeschrittenen Alter gegründet – und sie machen sich im besonderen Maße um die Gesellschaft verdient. Unter deutschlandweit 57 Gründerinnen und Gründern, die von einer Findungskommission nominiert wurden, wählte die Jury die vier Preisträger/innen aus, die ein breites Spektrum neuer Altersbilder zeigen. Der Zugabe-Preis ist mit jeweils 60.000 Euro dotiert.

Ansprache für Ältere und Hilfe zur Selbsthilfe

Elke Schilling (75) erlebt mit ihrem Silbertelefon gerade jetzt einen ungeahnten Ansturm. Durch die Corona-Pandemie sind ältere Menschen mehr denn je isoliert und einsam. Das in Berlin ansässige »Silbernetz« vermittelt feste Gesprächspartner für den wöchentlichen Austausch, die »Silberinfo« schließt die Lücke zu Angeboten im Wohnumfeld und das »Silbertelefon« ermöglicht spontane, vertrauliche Anrufe. »Einsamkeit im Alter wird endlich zum Thema in der Gesellschaft«, sagt Elke Schilling, die mit dem Preisgeld das Netzwerk weiter bundesweit ausbauen will.

Dr. Gerhard Dust (68) war schon im Ruhestand in Florida, als ein verheerendes Erdbeben Haiti erschütterte. Aus den Erfahrungen seiner Mutter, einer Trümmerfrau, und der Erkenntnis, dass die Opfer auf Haiti nicht in den Wiederaufbau integriert wurden, entstand die PolyCare Research Technology GmbH mit Sitz in Suhl. Sie entwickelt langlebige, umweltfreundliche Bauteile aus Polymer-Beton, die wie Legosteine zusammengesteckt werden. Dadurch lassen sich einfach und schnell Häuser bauen – von den Nutzern selbst. Über ein Lizenzsystem beteiligt er lokale Unternehmen in Entwicklungsländern und gibt so Hilfe zur Selbsthilfe.

Telefon + 49 · 40 · 80 81 92-233
E-Mail
claassen@koerber-stiftung.de
www.koerber-stiftung.de

BEREICH ALTER UND DEMOGRAFIE

Informationen zum Thema:
Julian Claaßen

Die Körper-Stiftung stellt mit ihren operativen Projekten, Netzwerken und Kooperationspartnern derzeit drei aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in den Fokus: »Technik braucht Gesellschaft«, »Der Wert Europas« und »Neues Leben im Exil«. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Neue Therapiemethoden und Verbrauchersicherheit

Nach zwei Hirninfarkten kämpfte sich der Zahnarzt Dr. Bernd Krahl im Alter von 60 Jahren zurück ins Leben. Heute unterstützt der 73-Jährige mit seinem Therapiezentrum Ambulanticum in Herdecke andere Patienten mit ähnlichem Schicksal. Sein neurologisches Nachsorge-Konzept hilft Menschen aus der Vollpflege in ein selbstbestimmtes Leben zurück. Die Therapie ist mittlerweile vielfach ausgezeichnet und anerkannt. »Der Zugabe-Preis ist mir eine große Ehre, Antrieb und Motivation zugleich, weiterhin neue Wege zu gehen«, sagt der Preisträger.

Auch bei der vierten ausgezeichneten Organisation foodwatch liegt die gesellschaftliche Relevanz auf der Hand: Der Verein kümmert sich deutschland- und europaweit um die Verbraucherrechte im Lebensmittelbereich. Gegründet wurde er nach dem BSE-Skandal vom ehemaligen Direktor von Greenpeace International, Dr. Thilo Bode (73). Heute sichern 40.000 Mitglieder die finanzielle Unabhängigkeit. Die Einführung des Nutri-Scores als Nährwertkennzeichnung und die Etablierung der Verbraucherrechte als politisches Thema gehen auf seine Gründung zurück.

Über den Zugabe-Preis

Die Welt zu verbessern, ist in jedem Alter möglich. Mit dem Zugabe-Preis zeichnet die Körber-Stiftung zum zweiten Mal Gründerinnen und Gründer 60plus aus, die mit unternehmerischen Mitteln Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gefunden und dafür ein Unternehmen oder ein Sozialunternehmen aufgebaut haben. Mit der Auszeichnung sollen der Fokus auf das soziale Potenzial der Älteren gelenkt und Vorbilder für neues Altern gezeigt werden.

Pressefotos zur freien Nutzung sowie Hintergrundinfos zum Preis und den Preisträger/innen: <https://www.koerber-stiftung.de/zugabe-preis>

Pressekontakt:
Körber-Stiftung
Julian Claassen
E-Mail: claassen@koerber-stiftung.de
Telefon: +49 40 80819-233

Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation
Dirk Herzog
E-Mail: dh@mann-beisst-hund.de
Telefon: +49 40 890 696-28